

Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitel

Seite

Grundlagen der menschlichen Arbeitsleistung

1. Begriff und Bestimmungsgründe der Arbeitsleistung 9
2. Die Auswahl der menschlichen Arbeitskräfte 11
3. Die Ausbildung und Führung der menschlichen Arbeitskräfte . . . 13
4. Die Entlohnung der menschlichen Arbeitsleistung 16

Zweites Kapitel

Gesamtwirtschaftliche und sozialpolitische Voraussetzungen der betrieblichen Lohngestaltung

1. Lohn als Einkommen und als Kosten 25
2. Der Tarifvertrag als Grundlage betrieblicher Lohngestaltung 26
3. Mitbestimmung des Betriebsrates bei der Lohngestaltung 27
4. Freiwillige soziale Leistungen als zusätzlicher Lohn 28
5. Die Kaufkraft der Löhne als Folge der Produktivität 29
6. Der Lohn innerhalb der vier Arten des Volkseinkommens 33

Drittes Kapitel

Die Lohnzulage und die persönliche Bewertung als Hilfsmittel anforderungs- und leistungsgerechter Entlohnung

1. Die freie Lohnzulage des Arbeitgebers 35
2. Die auf einem Verfahren persönlicher Bewertung beruhende Lohnzulage 38

Viertes Kapitel

Die Arbeitsbewertung als Verfahren anforderungsgerechter Entlohnung

1. Definition und Hauptfragen analytischer Arbeitsbewertung 43
2. Die Beschreibung der zu bewertenden Arbeit 44
3. Die Unterscheidung der Anforderungsarten 47
4. Die Bewertung der einzelnen Anforderungsarten 52
5. Die Bestimmung des Gesamtwertes der Arbeit 58
6. Die Bestimmung der Lohnsätze nach dem Gesamtwert der Arbeit . . 61
7. Arbeitsbewertung bei wechselnder Arbeit 64
8. Die Anpassung der Arbeitsbewertung an den technischen Fortschritt 65

Fünftes Kapitel

Die Akkordentlohnung als Verfahren leistungsgerechter Entlohnung

1. Definition der Akkordentlohnung und Möglichkeiten der Akkordermittlung 69
2. Das Verfahren der Akkordermittlung durch Zeitaufnahme 72
3. Beispiel der Ermittlung von Vorgabezeiten nach REFA 78

	Seite
4. Die Ermittlung von Vorgabezeiten mit Hilfe von Standardteilzeiten, Elementarzeiten, Multimomentaufnahmen und des Kalorienumsatzes	88
5. Zeitgrad und Leistungsstatistik	90
6. Der Stundenverdienst bei Akkordentlohnung	92
7. Die Verdienstkurven amerikanischer Leistungsentlohnungsverfahren	93
8. Die Anpassung der Akkorde an den technischen Fortschritt	96

Sechstes Kapitel

Die Prämienentlohnung als Hilfsmittel leistungsgerechter Entlohnung

1. Definition, Formen und Anwendungsbereich der Prämienentlohnung	103
2. Die Gestaltung der Prämienentlohnung	108
3. Das Bedaux-Prämienentlohnungsverfahren	113
4. Prämienentlohnung bei Mengenleistungen mit variablem Arbeitsinhalt	124
5. Prämienentlohnung bei unbeeinflussbaren Mengenleistungen	133
6. Beispiele der Gestaltung von Prämienregelungen	148

Siebentes Kapitel

Spezielle Fragen der Arbeitsleistung und der Arbeitsentlohnung

1. Gruppenarbeit	163
2. Fließarbeit	165
3. Mehrstellenarbeit	166
4. Automation	168
5. Arbeitstempo und Güte der Arbeit	170
6. Die Leistung während der Anlernzeit	171
7. Menschliche Leistung und tägliche Arbeitszeit	174
8. Meister und Vorarbeiter	176

Achtes Kapitel

Lohngestaltung als betriebliche Aufgabe

1. Die vier Hauptaufgaben der betrieblichen Lohngestaltung und ihre organisatorische Eingliederung in den Betrieb	179
2. Die Information der Belegschaft über die Grundsätze und Verfahren einer anforderungs- und leistungsgerechten Entlohnung	183
3. Probleme der Zusammenarbeit zwischen Betriebsleiter, Meister, Zeitnehmer, Arbeiter und Betriebsrat	185
4. Beispiel einer Werbung für die Leistungsentlohnung durch einen Arbeitgeberverband	189

<i>Anhang: 26 bildliche Darstellungen mit einführendem Text zum Thema „Leistung und Lohn“</i>	<i>191</i>
---	------------

<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>223</i>
---------------------------------------	------------

<i>Sachverzeichnis</i>	<i>230</i>
----------------------------------	------------